

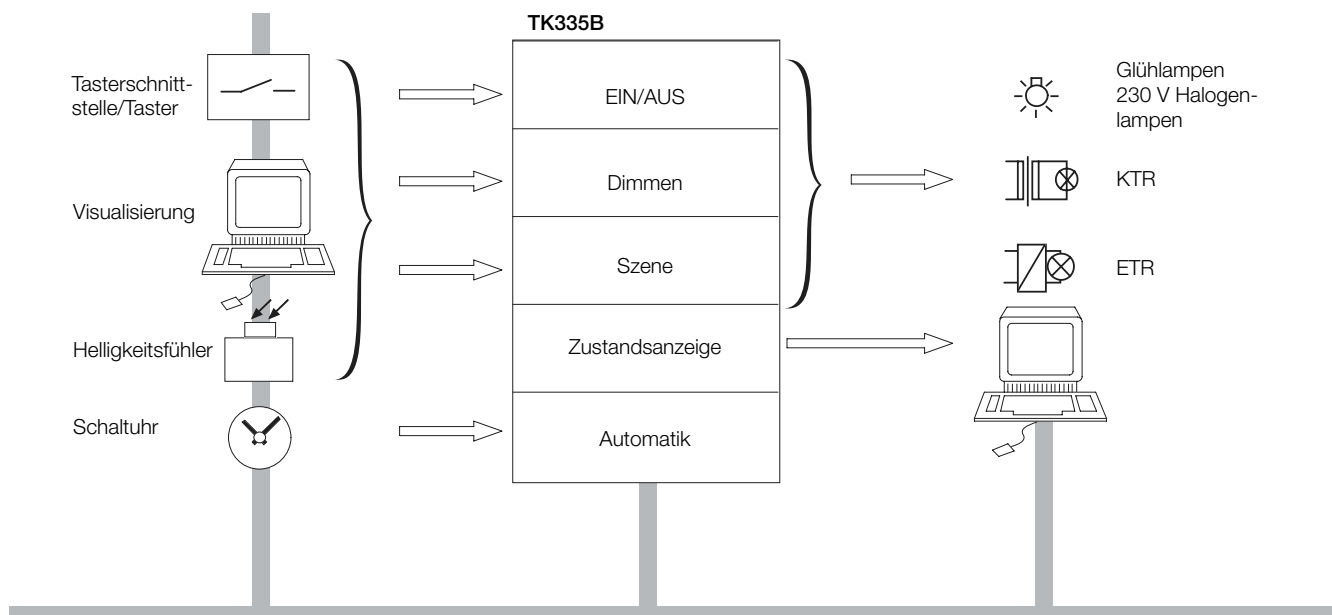


Applikationssoftware
„1 x Dimmen“

Familie:
Ausgänge
Typ:
Binärausgang

TK335B

Umgebung



KTR: konventioneller Transformator


ETR: elektronischer Transformator


Funktionseigenschaften


Applikation für Universaldimmer TS210/600 W und TS210A/300 W. Die Software hat folgende Funktionen zur Helligkeitssteuerung der Beleuchtung:

- Schalten EIN/AUS
- Dimmen 0 bis 100% des nutzbaren Dimmbereichs,
- Verändern von abgespeicherten Helligkeiten durch einen langen Tastendruck
- Szenenfunktion
- Zeitfunktion
- Rückmeldung der Schaltzustände über den Bus
- Einstellbares Verhalten nach Busspannungsausfall

Betriebsarten

Die Betriebsarten „auto“ (Normalbetrieb) oder  (Handbedienung) werden mit dem Wahlschalter auf der Gerätevorderseite ausgewählt:

- auto Normalbetrieb
Die Steuerung der Ausgänge erfolgt entsprechend der Projektierung über den Bus
-  Handbedienung
- über die Bedientaste kann der Ausgang geschaltet werden.
1. Tastendruck: EIN (100%)
2. Tastendruck: AUS
usw.
Die Handbedienung kann nicht vom Bus übersteuert werden. Für die Handbedienebene ist keine Busspannung notwendig.

Beim Umschalten von auto nach  und zurück wird der Schaltzustand nicht verändert.

Vergabe der physikalischen Adresse

Die Vergabe der physikalischen Adresse erfolgt in der Betriebsart „auto“.

In den Modus zur Vergabe der physikalischen Adresse gelangt man durch Betätigung der Programmier Taste auf der Vorderseite des Produktes. Das Produkt bleibt in diesem Modus bis die physikalische Adresse vergeben wurde oder die Taste erneut gedrückt wird.

Beleuchtungsszenensteuerung

(siehe auch Objekt- und Parameterbeschreibung)

Diese Funktion ermöglicht den Abruf von 4 einstellbaren Szenen mit unterschiedlichen Helligkeitswerten.

Der Abruf der Szenen erfolgt über 1Bit-Telegramme analog zum Szenenbaustein TK015, z. B. über die Tasterschnittstelle TS304 (Applikation TB337). Sollen Jalousien, Rollos, Leinwände usw. mit in die Szenensteuerung eingebunden werden, können damit parallel zum Abruf der im TS210 integrierten Beleuchtungsszenen über TK015 Jalousieaktoren gesteuert werden.

Umgebung

Nr.	Gruppen	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Akt	Priorität
01.01.002		1 Dimmorausgang modular	TS210		TK335B 1xDimmen					Hager Electro
 0		Schalten	EIN / AUS	1 Bit	✓	✓	✓	✓		Low
 1		Dimmen	Dimmen	4 Bit	✓	✓	✓	✓		Low
 2		Setzen / Lesen	Dimmwert	1 Byte	✓	✓	✓	✓		Low
 3		Automatik	Automatik	1 Bit	✓	✓	✓	✓		Low
 4		Anzeige	Zustand Ausgang	1 Bit	✓	✓		✓		Low
 5		Abruf	Szene 1	1 Bit	✓	✓	✓	✓		Low
 6		Abruf	Szene 2	1 Bit	✓	✓	✓	✓		Low
 7		Abruf	Szene 3	1 Bit	✓	✓	✓	✓		Low
 8		Abruf	Szene 4	1 Bit	✓	✓	✓	✓		Low
 9		Anzeige	Betriebszustand	2 Byte	✓	✓		✓		Low

Objekt 0 = Das Objekt empfängt EIN/AUS-Befehle und steuert entsprechend den 230 V Schaltkontakt des Ausgangs.

Datenformat: 0 -> AUS
1 -> EIN

Objekt 1 = Das Objekt empfängt Dimm-Befehle und verändert entsprechend den Ausgang:

Datenformat: SPPP

S: Dimmrichtung (1 = Heller, 0 = Dunkler)

PPP: 000 -> Dimmen STOP

001 -> 100 %

010 -> 50 %

011 -> 25 %

100 -> 12,5 %

101 -> 6,25 %

110 -> 3,12 %

111 -> 1,56 %

Objekt 2 = Das Objekt gibt den Prozentsatz des Helligkeitswertes an und verändert entsprechend den Ausgang:

Datenformat: 00000000 bis 01100100

Der Wert wird automatisch nach dimmen gesendet.

1 byte: 0 ... 100 % \triangleq 0 ... 255

Objekt 3 = Die Aktionen die beim Ansprechen dieser Objekte ausgelöst werden sind abhängig von dem Parameter Automatik

Objekt 4 = Das Objekt sendet bei jedem Zustandswechsel den aktuellen Schaltzustand des Ausgangs

Datenformat: 0 -> AUS Der Schaltkontakt ist geöffnet

1 -> EIN Der Schaltkontakt ist geschlossen

Objekte

5, 6, 7, 8

= Über das Objekt können die Helligkeitswerte der Szenen A, B, C und D der internen Szenensteuerung abgerufen werden.

Datenformat: 0 -> AUS

1 -> Szenen

Objekt 9

= Anzeige des internen Betriebszustandes. Der Objektwert wird nach jedem Wechsel des Wahlschalters „auto/hand“, bei Ausfall der Netzspannung oder bei Auftreten eines internen Fehlers geändert. Der Objektwert wird nur auf Anfrage oder im Fehlerfall gesendet.

Datenformat: 00000000 L2L1C2C1S01C

C: Position des Wahlschalters

0-> auto

1-> hand

S: Überlast JA/NEIN

0-> keine Überlast

1-> Überlast vorhanden

C1: Information über Kurzschluss

0-> kein Kurzschluss

1-> Kurzschluss

C2: Last vorhanden JA/NEIN

0-> keine Last

1-> Last vorhanden

L2L1: Typ der ausgewählten Last

00-> kein Typ ausgewählt

01-> kapazitive Last

10-> induktive Last

Umgebung

Initialisierung | Szenen | Automatik

Dimmgeschwindigkeit 3 s

Helligkeit beim Einschalten
(in %, Bereich 1...100, 101=letzter Wert) 101

Helligkeit nach Busspannungswiederkehr
(in %, Bereich 1...100, 101=letzter Wert) 101

Einschalten durch
anspringen
anspringen
andimmen

Ausschalten durch
andimmen

Ausdimmzeit 3 s

Minimale Helligkeit
(in %, Bereich 1...49) 1

Maximale Helligkeit
(in %, Bereich 51...100) 100

Initialisierung

-> Dimmgeschwindigkeit

Verstellzeit von minimaler bis maximaler Helligkeit:
Der eingestellte Wert legt die Dimmgeschwindigkeit fest
Mögliche Werte: 1 s, 2 s, 3 s, 4 s, 5 s, 6 s, 9 s,
10 s, 30 s, 60 s
Voreinstellung: 3 Sekunden

-> Helligkeit beim Einschalten (in %)

Bestimmt die Starthelligkeit beim Einschalten
Mögliche Werte: 1 bis 101
1...100 = Helligkeitswert in %
101 = letzte Helligkeit
Voreinstellung: 101

-> Helligkeit nach Busspannungsausfall (in %)

Legt das Verhalten bei Neuanlauf des Gerätes fest.
Mögliche Werte: 0 bis 101
1...100 = Helligkeitswert in %
101 = letzter Zustand
Voreinstellung: 101

-> Einschalten durch *:

Legt fest, ob der Helligkeitswert beim Einschalten angesprungen oder angedimmt wird.
Mögliche Werte: andimmen, anspringen

* Ist der Parameter „andimmen“ gewählt erscheint der Parameter „Eindimmzeit“:
Hier kann die Dimmzeit von 0% bis zur „Helligkeit beim Einschalten“ eingegeben werden.
Mögliche Werte: 3s, 4s, 5s, 6s, 9s, 15s, 30s, 60s

-> Ausschalten durch *:

Legt fest, ob der Ausschaltwert angesprungen oder angedimmt wird
Mögliche Werte: andimmen, anspringen

* Ist der Parameter „andimmen“ gewählt erscheint der Parameter „Eindimmzeit“ und „Ausdimmzeit“:
Hier kann die Dimmzeit von aktuellen Helligkeitswert bis zum Ausschalten eingegeben werden.
Mögliche Werte: 3s, 4s, 5s, 6s, 9s, 15s, 30s, 60s

-> Minimale Helligkeit und maximale Helligkeit:

Mit diesen Parametern wird der Einstellbereich eingeschränkt.
Somit ist es möglich, den Dimmer an die unterschiedlichen
Dimmer anzupassen.

Minimale Helligkeit:

Mögliche Werte: 1 ... 49 %

Maximale Helligkeit:

Mögliche Werte: 50 ... 100 %

Initialisierung	Szenen	Automatik
Szene 1 (in %) Nach Busspannungswiederkehr oder RESET 100 Szenenwert wie vor benutzen am Gerät geänderter Szenenwert benutzen Szenenwert wie vor benutzen		
Szene 2 (in %) Nach Busspannungswiederkehr oder RESET Szenenwert wie vor benutzen		
Szene 3 (in %) Nach Busspannungswiederkehr oder RESET 100 Szenenwert wie vor benutzen		
Szene 4 (in %) Nach Busspannungswiederkehr oder RESET 100 Szenenwert wie vor benutzen		

Szenen

-> Nach Busspannungswiederkehr oder RESET

Mit diesem Parameter wird festgelegt, ob nach einer Busspannungswiederkehr oder RESET der mit der ETS vorgegebene Helligkeitswert bei Abruf der Szene verwendet wird oder der nachträglich am Gerät gespeicherte.

Mögliche Werte: - Szenenwert wie vor benutzen
- am Gerät geänderter Szenenwert benutzen

-> Szene X (in %)

Bestimmt den Helligkeitswert der bei Abruf der Szene am Ausgang eingestellt wird.

Mögliche Werte: 0 bis 100 %

Voreinstellung: 100 %



3

Automatik

-> Automatikfunktion

Wird hier eine der Funktionen Autorisierung, UND oder ODER ausgewählt, so schaltet der für die Automatikfunktion ausgewählte Ausgang abhängig vom eingestellten Wert des Automatikobjektes.

Bei Auswahl der Autorisierungsfunktion bedeutet eine 1 auf dem Automatikobjekt, daß der Ausgang sich im Normalbetrieb (EIN/AUS) befindet. Eine 0 auf dem Automatikobjekt bedeutet, daß sich der Ausgang im Zeitschaltbetrieb befindet. Bei Auswahl UND oder der ODER Funktion wird das Automatikobjekt zur logischen Verknüpfung mit dem Ausgangsobjekt benutzt.

Mögliche Werte: nicht benutzt

Autorisierung

UND

ODER

Voreinstellung: nicht benutzt

-> Zeiteinstellung

Mit diesem Parameter wird die Abschaltzeit des Ausgangs eingestellt. Der Ausgang schaltet automatisch nach der eingestellten Zeit ab, wenn als Automatikfunktion Autorisierung ausgewählt ist und das Automatikobjekt den Wert 0 hat.

Mögliche Werte: 1 Sekunde

bis 43200 Sekunden (12h)

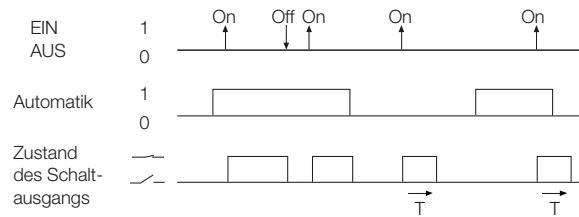
Voreinstellung: 180 Sekunden

Funktionsprinzip

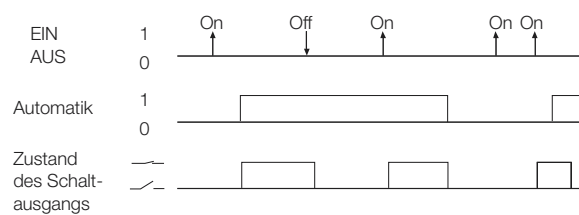
Funktionen mit dem Automatikobjekt



Bei der Auswahl der Autorisierungsfunktion wird der Zeitschalterbetrieb mit einer 0 auf dem Automatikobjekt aktiviert. Bei einer 1 auf dem Automatikobjekt wird der Ausgang direkt ein- und ausgeschaltet.



Bei der Auswahl der Automatikfunktion UND, wird das Schaltobjekt mit dem Automatikobjekt logisch UND verknüpft. Zusätzlich wird die Eingangsverzögerung berücksichtigt.



Bei der Auswahl der Automatikfunktion ODER wird das Schaltobjekt mit dem Automatikobjekt logisch ODER verknüpft. Zusätzlich wird die Eingangsverzögerung berücksichtigt.

